

## In eigener Sache

## Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Wir prüfen die Inhalte zwar auf Fehler. Wir verändern die Texte aber sonst nur in Ausnahmefällen. Eine Garantie auf Veröffentlichung gibt die Redaktion nicht.

Das **Allgäuer Vereineportal** macht die Pressearbeit für Vereine und Institutionen in der Region leichter – der Weg ist ganz einfach: Klicken Sie auf der Seite [www.allgauer-zeitung.de](http://www.allgauer-zeitung.de) oben in der Kopfleiste auf „Vereineportal“. Oder gehen Sie direkt auf [vereineportal.allgauer-zeitung.de](http://vereineportal.allgauer-zeitung.de). Dort haben wir Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt. Außerdem gibt es hier Antworten auf häufige Fragen (FAQ) und eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden.



Geehrt wurde Thomas Walser für 40 Jahre Mitgliedschaft (links). Mit ihm im Bild Vorstand Winfried Wolf, Margret Walser und Dirigent Josef Fink.



Der Cantabo Chor Maierhöfen unter der Leitung von Daniela Bartha setzte rhythmische Akzente und trug zur abwechslungsreichen Unterhaltung der Gäste bei. Fotos: Christa Kegel

## Weinfest mit vielseitigem Gesang

Männerchor Heimenkirch hat sein langjähriges Mitglied Thomas Walser ausgezeichnet.

**Heimenkirch** Ein gelungenes Weinfest hat der Männerchor Heimenkirch unter Leitung von Josef Fink gefeiert. Zahlreiche Gäste kamen – und ein treues Mitglied wurde geehrt. Das Lied „Wer hier mit uns will fröhlich sein“ bildete den Auftakt für die Ehrung. Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Tho-

mas Walser mit der Ehrennadel des Chorverbandes Bayerisch Schwaben ausgezeichnet. Der Vorstand des Bodensee Sängerkreises Josef Fink lobte seine unermüdlige Einsatzbereitschaft für den Männerchor. Dabei hob er hervor, dass Thomas Walser in 40 Jahren etwa 1700 Probenbesuche bewäl-

tigte. Dazu kamen viele Veranstaltungen bei denen er nicht nur als Sänger, sondern auch in ihrer Vorbereitung eine tragende Rolle einnahm. Seiner Frau Margret Walser überreichte Vorstand Winfried Wolf einen Blumenstrauß als Dank für ihren großen Einsatz für den Chor. Bei „Slowenische Weinstra-

ße“ stellte der Geehrte dann sein musikalisches Können als Solosänger unter Beweis. Der Cantabo Chor Maierhöfen setzte rhythmische Akzente und trug mit Liedern wie „Ba Ba Barbara Ann“ oder „Freedom is coming“ zur abwechslungsreichen Unterhaltung der Gäste bei. Mit der Popballade

„Übern See“ von Lorenz Maierhofer, „Wunder gescheh'n“ oder „O happy day“ zeigte sich die Breite des Repertoires des Gastchores. Mit Keyboard, Akkordeon und Trompete sorgte der Alleinunterhalter „Wolfi“ aus Vorarlberg für hervorragende Stimmung in der Alten Turnhalle. (Philipp Kegel)



Hochkonzentriertes Arbeiten und Spaß kamen beim Babysitterkurs des Kinderschutzbunds zusammen. Foto: Claudia Zimmermann

## Kleinkinder in gut ausgebildeten Händen

Kinderschutzbund leitet neue Babysitter in einem interaktiven Kurs an.

**Lindenberg** In Lindenberg und Umgebung brauchen sich Eltern keine Sorgen machen, dass Babysitter oder Babysitterinnen sich nicht angemessen um ihre Kinder kümmern können, auch wenn etwas Unvorhergesehenes passiert. Elf Teilnehmende zwischen zwölf und 27 Jahren wurden durch einen ganztägigen Kurs für Babysittende kürzlich vom Kinderschutzbund Lindenberg/Westallgäu im blauen Haus am Nadenberg 34b ausgebildet.

Verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Vermittlung rechtlicher Inhalte war Claudia Zimmermann, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kinderschutzbunds. Im Kurs wurden zudem Erste-Hilfe-Maßnahmen beim Auftreten von Krankheiten und Unfällen vermittelt und aufgezeigt, wie in solchen Fällen zu agieren ist. Realitätsnahe Baby-puppen, das Nachspielen von herausfordernden Situationen mit Kindern und vieles mehr begleitete die Interessierten durch den Tag.

Am Morgen startete Berufsschullehrerin Yvonne Ebersmann

mit einem Crashkurs in Erste Hilfe am Kind. Dabei wurde zum Beispiel auf die Gefahren im Haushalt, die Behandlung eines Zeckenbisses, einer Handverletzung oder die Behandlung von Nasenbluten eingegangen.

Psychologin Sylvia Rakos brachte die Entwicklungsphasen von Kindern und die damit verbundenen Spielmöglichkeiten näher. Durch die realitätsnahe Vorgehensweise mit vielen Übungen kam keine Langeweile auf und es konnten viele Erfahrungen mitgenommen werden. Hebamme Christina Epp vermittelte an Baby-puppen, die dem Gewicht eines Neugeborenen ähnelten, wie Babys gewaschen, gewickelt, gekleidet, getragen werden und was alles dabei zu beachten ist.

Nach dem gelungenen Kurstag warten viele der neu ausgebildeten Babysitterinnen nun auf ihren Einsatz in einer Familie. Anmeldungen für den Kurs 2024 und Anfragen an den Familienservice sind per E-Mail an [dksb-lindenberg-FamService@t-online.de](mailto:dksb-lindenberg-FamService@t-online.de) möglich. (Anja Kronenberg)

## Wahl bringt Änderung in der Vorstandschaft

Trachtenverein „D'Hochsträßler“ Oberreute hält seine jährliche Generalversammlung ab.

**Oberreute** Schriftführer Manuela Felder blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Unter anderem wurde der Allgäutag in Weiler mitgestaltet und bei den Umzügen in Kempten und Maierhöfen waren die Trachtler samt Kinder- und Jugendgruppe stark vertreten. Auch beim Trachten- und Schützenzug beim Münchner Oktoberfest nahm eine Auswahl aus Oberreute teil.

Vorsitzender Stefan Achberger war sehr angetan vom diesjährigen Maibaum. Dieser sei der Schönste seit Jahren gewesen, auch wenn das Wetter heuer nicht mitgespielt hat. Auch der Dorfabend fiel heuer ins Wasser. Außerdem kündigte Achberger an, dass die „Hochsträßler“ im Jahr 2024 ihr 90-jähriges Bestehen feiern können. In welchem Rahmen wisse man derzeit noch nicht.

Zusammen mit stellvertretendem Vorsitzenden Armin Prinz durfte Achberger zahlreiche langjährige Mitglieder ehren. Dies waren unter anderem Ehrenvorstand Helmut Trautmann und Irmgard Achberger. Beide sind seit 55 Jahren aktiv im Verein.

Vorplattler Thomas Felder berichtete von verschiedenen Veranstaltungen wie den Heimatabenden im Kurgarten oder dem Auftritt auf der Oiden Wiesen in Mün-



Die Vorsitzenden Stefan Achberger (links) und Armin Prinz (rechts) beglückwünschen Barbara Müller, Thomas Felder, Silvia Ebinger, Helmut Trautmann und Irmgard Achberger (von links) zu ihren Ehrungen. Foto: Manuela Felder

chen: Zusammen mit drei anderen Vereinen des Allgäuer Gauverbandes gestalteten die Oberreuter Plattler einen Tag auf dem Oktoberfest. Beim Bayerischen Löwen in Gauting waren sechs Trachtler der Hochsträßler vertreten.

Jugendleiter Michael Achberger freute sich über die Größe seiner Kinder- und Jugendgruppe. Derzeit habe er 34 Nachwuchsplattler auf seinen Proben. Zudem berichtete er von einem gelungenen Vereinsausflug zur Imbergbahn.

Kassierer Barbara Müller legte ihren Kassenbericht dar. Zwar

musste ein geringer Betrag aus den Rücklagen entnommen werden, dennoch steht der Verein auf gesunden Beinen. Trachtenwart Ulrike Bucher weiß das verdiente Geld gut in neue Trachten zu investieren.

Die Wahlen ergaben in der Vorstandschaft zwei Änderungen. Manuela Felder übergab ihr Amt als Schriftführerin nach 14 Jahren an Valeria Müller und Jugendleiter Michael Achberger schied nach zwölf Jahren ebenfalls aus der Vorstandschaft aus. Sein Posten wird von Tim Roßmann übernommen.

### Ehrungen

- Zehn Jahre: Simon Steinhauser, Ronja Rasch;
- 15 Jahre: Maria Fink,
- 20 Jahre: Florian Kimpfner, Michaela Grabherr, Selina Allweier;
- 25 Jahre: Christoph Fink;
- 30 Jahre: Thomas Felder;
- 35 Jahre: Martin Hutter, Silvia Ebinger, Barbara Müller;
- 40 Jahre: Christine Steinhauser;
- 50 Jahre: Richard Huber;
- 55 Jahre: Helmut Trautmann, Irmgard Achberger. (Manuela Felder)

## LWS-Schüler sind spitze

Sommersemester der Landwirtschaftsschule Kempten erfolgreich beendet.

**Kempten** Das zweite Semester der Landwirtschaftsschule (LWS) Kempten startete mit 26 Studierenden. Die angebotenen 22 praktischen Schultage zu unterschiedlichen Themen wie ökologischer Landbau, Vermarktung, extensive Tierhaltung und moderne Milchviehhaltung wurde trotz der Erntewochen gut besucht. Höhepunkt war sicherlich die zweitägige Lehrfahrt zum Staatsgut Schwarzenau, wo die Studierenden einen Einblick in die zukünftigen Entwicklungen in der Schweinehaltung erhalten haben. Nach dieser für Allgäuer fremden Tierart ging es weiter zum Betrieb Weibler nach Bretzfeld, wo Ochsen und Wein di-



Landwirtschaftsschule Kempten: Die Besten des 2. Semesters: (von links) Josef Fink, Gestratz (1,23); Sonja Thielemann, Ebenhofen (1,08), Schulleiter Rainer Hoffmann; Jürgen Rädler, Heimenkirch (1,16); Henrike Wagner, Scheidegg (1,03); Semesterleiter Matthias Wiedemann und Michael Strodel, Argenthal (1,18) Foto: Rainer Hoffmann

rekt vermarktet werden und am nächsten Tag zur Hohenloher Molkerei, bei der das Semester rege Diskussionen mit der Geschäftsleitung über die Milchvermarktung führen konnte.

In einem Käserkurs in Hohenems erlernten die Studierenden Grundlagen der Herstellung von Quark, Joghurt und die Kunst der Käseherstellung. Neben den Schultagen erstellten die Studierenden eine Semesterarbeit wie beispielsweise den reduzierten Antibiotikaeinsatz in der Milchviehhaltung, sowie einem Vergleich der bodennahen Gülleausbringung und der Ausbringung über den Breitverteiler. (Rainer Hoffmann)